

Mitteilung für den Arbeitgeber

Das Lohmarer Institut für Weiterbildung führt vom 16.05. – 23.05.2026 unter der Seminarnummer 855026 das Seminar „New York City: Beispiel für eine gelungene Einwanderungspolitik? - Was Deutschland und Europa von den USA lernen können?!“ durch.

Ich,,

wohnhaft in,

beanspruche für diese Bildungsveranstaltung Bildungsurlaub.

Die Unterlagen über die Bildungsveranstaltung (Programm mit Zielgruppe, Lernziele, Lerninhalte, zeitlicher Ablauf) finden Sie umseitig.

Das Seminar gilt als politischer Bildungsurlaub für den 3.-7. Tag (Mo-Fr) anerkannt in

- **Saarland:** Es handelt sich um eine freistellungsfähige Bildungsveranstaltung gemäß § 6 des saarländischen Bildungsfreistellungsgesetzes (SBFG), in der aktuellen Form gültig seit 09.05.2024. Wir sind berechtigt, nach § 6 Abs. 7 Satz 1 SBFG, diese Bescheinigung für Beschäftigte aus dem Saarland auszustellen.
- **Baden-Württemberg:** Das Seminar wird nach den allgemeinen Anforderungen an Bildungsmaßnahmen nach § 6 Bildungszeitgesetz Baden-Württemberg (BzG BW) angeboten. Um zur Teilnahme daran Bildungszeit in Anspruch nehmen zu können, müssen weitere Voraussetzungen nach dem BzG BW erfüllt sein. Informationen und das Formular zur Beantragung der Bildungszeit unter www.bildungszeit-bw.de. Das Lohmarer Institut für Weiterbildung e.V. ist als Bildungseinrichtung nach dem BzG BW vom Regierungspräsidium Karlsruhe anerkannt (Aktenzeichen 12c11-6002-61)
- **Thüringen** (gemäß Aktenzeichen 23-0342-2737 vom 20.01.2020, unbefristet gültig).
- **Hessen** (gemäß Anerkennung III7-55n-4145-1294-23-1533 vom 28.11.2023, gültig bis 07.09.2026).
- **Berlin** (gemäß Anerkennung II A 75 – 126742 vom 29.04.2024, gültig bis 14.10.2026).
- **Rheinland-Pfalz** (gemäß Anerkennung 5276/2066/25 vom 10.03.2025, gültig bis 16.05.2027).
- **Bremen** (gemäß Anerkennung 23-14 2025/295 vom 18.03.2025, gültig bis 18.05.2027).

Eine Anerkennung des Seminars in weiteren Bundesländern ist möglich, meistens gelten dafür Fristen von 10 Wochen bis 3 Monate vor Seminarbeginn.

Das Lohmarer Institut für Weiterbildung ist eine nach dem Weiterbildungsgesetz NRW anerkannte Einrichtung (Aktenzeichen IV C 2 - 21 - 8 - 1588/82).



(Unterschrift des Veranstalters)

(Unterschrift des/der Teilnehmenden)

SEMINARPROGRAMM

Thema: New York City: Beispiel für eine gelungene Einwanderungspolitik? - Was Deutschland und Europa von den USA lernen können?!

Ort: New York City / USA

Termin: 16.05. – 23.05.2026 (Seminartage: 18.-22.05.2026)

Samstag: individuelle Anreise nach New York, Sonntag: Zeit für eigene Erkundungen

Montag	
09:00-10:00 Uhr	Organisatorisches; Einführung in das Programm, Erwartungskklärung
10:15-13:30 Uhr	Immigration früher und heute. Die Situationen in den USA und in Europa
15:00-16:30 Uhr	Immigration in die USA am Beispiel Ellis Island. Die deutsche, jüdische und osteuropäische Einwanderung in die USA im Wandel der Zeit. Auswirkung auf die gesellschaftspolitischen Strukturen in den Auswanderungsländern.
16:45-18:00 Uhr	Immigration in die USA: aktuelle Immigration-situation in den USA und Analyse der Migration (Stichworte „Trump, Mauerbau, Mexiko“)
Dienstag	
09:00-12:15 Uhr	Integration am Beispiel von jüdischen Immigranten aus Deutschland und Osteuropa in Manhattan – Indikatoren von erfolgreichen bzw. misslungenen Integrationsbemühungen
15:00-16:30 Uhr	Die Situation jüdischer Immigranten (aus Deutschland und Osteuropa) in der Lower East Side unter dem Gesichtspunkt von Integration
17:00-18:30 Uhr	Die Integration jüdischen Immigranten in der Lower East Side als Beispiel für erfolgreiche Integrationsbemühungen in Europa und Deutschland?
Mittwoch	
09:00-10:00 Uhr	Zwischenreflexion: Rückblick auf die bisherigen zwei Tage. Klärung offen gebliebener Fragen. Ausblick auf das noch folgende Programm.
10:15-11:45 Uhr	Integration am Beispiel von ukrainischen Immigranten in East Village – Indikatoren von erfolgreichen bzw. misslungenen Integrationsbemühungen.
12:00-13:30 Uhr	Vergleich der Immigration in den USA mit Einwanderung in Deutschland: Wie kann das Einwanderungsland Deutschland vom Einwanderungsland USA lernen?
15:30-16:30 Uhr	Ukrainische Immigration-erfahrungen - Beispiele für erfolgreiche Integrationsbemühungen in Europa und Deutschland?
17:00-19:00 Uhr	Kulturelle Aspekte der ukrainischen Immigranten. Bewahrung der kulturellen Identität bei gleichzeitiger Integration in die neue Heimat
Donnerstag	
09:00-10:00 Uhr	Integration am Beispiel von Chassiden in Crown Heights. Ghettoisierung und die Entstehung einer Parallelgesellschaft?
11:00-11:45 Uhr	Die Situation der Chassiden in Crown Heights unter dem Gesichtspunkt von Integration - Indikatoren von erfolgreichen bzw. misslungenen Integrationsbemühungen.
12:00-13:30 Uhr	Soziales und politisches Engagement der Chassiden in New York und Osteuropa (Ukraine, Russland) – Zeichen von Integration oder Nicht-Integration? – Parallelen zu Einwanderungsgruppen in Deutschland
15:30-17:00 Uhr	Chancen und Herausforderungen der Integration am Beispiel russisch-jüdischer, osteuropäischer und deutschstämmiger Immigranten - Parallelen zu Einwanderungs-Stadtteilen in Deutschland
18:00-19:30 Uhr	Nacharbeitung des Tages. Klärung offen gebliebener Fragen. Diskussion in der Gruppe zum Thema Migration, Integration: weltweit, in Europa und in Deutschland
Freitag	
09:00-12:15 Uhr	Die Bemühungen der Kommune von New York City zur Integration von Immigranten und Berücksichtigung der speziellen sozialen und politischen Situation der Stadt – Wie können deutsche Kommunen von diesen Bemühungen lernen?
13:00-14:30 Uhr	Abschließende Diskussion: Wie sind die Erfahrungen der Integration von Immigranten in USA auf die Situation in Deutschland und Europa übertragbar?
14:45-15:30 Uhr	Seminarevaluation; Formalien

Seminarziele / Kompetenzvermittlung: Die Teilnehmenden erhalten einen Einblick in die jahrhundertelange Einwanderungsgeschichte der USA mit besonderem Fokus auf die Situation in New York. Neben dem Kennenlernen der gegenwärtigen Situation werden auch die historischen Rahmenbedingungen in den Blick genommen. Die Teilnehmenden setzen sich mit dem Selbstverständnis der USA als Einwanderungsgesellschaft auseinander und analysieren Rahmenbedingungen erfolgreicher Integration in die amerikanische Gesellschaft im Wandel der Zeit. Am Beispiel der jüdischen Einwanderung werden auch religiöse Aspekte von Integration, Assimilation und Segregation analysiert und diskutiert. Über systematisch hergestellte Bezüge zu Deutschland und zur aktuellen Integrationsdebatte in Deutschland und Europa werden die Teilnehmenden in die Lage versetzt, Vergleiche herzustellen und zu analysieren, inwieweit erfolgreiche Indikatoren von Integration in den USA auch auf die aktuelle Situation in Europa und Deutschland anwendbar sein könnten. Um ein umfassendes Gesamtbild zu erhalten, analysieren die Teilnehmenden auch, welche Rahmenbedingungen in den USA zum Scheitern von Integrationsbemühungen beitragen und eine Ghettoisierung und Entstehung von Parallelgesellschaften begünstigen. Gleichzeitig wird auch der Analyse aufstrebender Abschottungsbewegungen Raum gegeben, wie sie sowohl in den USA (Stichwort: Mauer zu Mexiko) als auch in Europa zu finden sind. Dabei werden Parallelen und Unterschiede zur Situation in Deutschland und in Europa herausgearbeitet und analysiert. Durch die Einblicke in New York sollen die Teilnehmenden in die Lage versetzt werden, eigene und kollektive Interessen in gesellschaftliche und politische Entscheidungsprozesse zum Thema Immigration in Deutschland und Europa einzubringen.

Zielgruppe: Das Seminar steht allen Interessierten offen.

Das Seminar umfasst mindestens 30 Zeitstunden Unterricht und erfüllt damit die gesetzlichen Vorgaben. Die vollständige Anwesenheit ist für die Erteilung der Teilnahme-Bescheinigung erforderlich. Programmänderungen bzw. -verschiebungen aus organisatorischen Gründen vorbehalten.